

Trägernetzwerk „Wiener Ausbildungsgarantie“

Ort: BAZ des BFI Wien, Engerthstraße 113-117, Raum 4.24, 1200 Wien

Zeit: 14.03.2024, 13:00 – 17:00 Uhr

Protokoll: Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung

Tagesordnungspunkte

1. [Neuigkeiten von den Kostenträgern](#)

- AMS Landesgeschäftsstelle: Information von Peter DOMINKOVITS (eingebracht durch Koordinationsstelle JBB)
- AMS Jugendliche (U25): Alexandra SIEGEL
- FSW: Sabine MAISLINGER & Gregor ZAMARIN
- SMS: Michaela LANG
- WAFF: Ramin ATAIE & Anita LUX-BÖHMER

2. [Neuigkeiten aus Koordinierungsstelle AB18 und Koordinationstelle JBB](#)

3. [Projektvorstellungen](#)

VHS „EmpowerRom*nja“: Bettina NOVACEK-LUGER

AFIT BOK „Justizprojekt“: Astrid PFAFL

Phönix „Eranos Formvollendet“: Manuela SCHAGERL

Assist, ASSISTMOBI: Hermelinde ZANGL-HOFER

Zeitlupe, Peer-Beratung für Frauen mit Behinderung: Isabell NARONNIG

Jugendcollege Start Wien Interface: Ines HOFBAUER & Peter ALBRECHT

4. [Themeninseln – Neuigkeiten aus den Projekten](#)

- VHS, Förderung 2.0 & Deutsch und mehr: Claudia HOFSTADLER
- BFI Wien, Berufswerkstatt: Stefan HAUK
- AFit Do it: Philipp DÖRLER
- AFit Jobfabrik: Lotte WELZL
- AFit Jobtrain: Sarah THALER
- AFit STAR: *nachgereicht*
- WUK aut.fit: Sabine KOCH
- ChancenZUKUNFT Wien: Kathrin LUGER
- Caritas, reStart & preWork: Robert HUEMER
- SDW, Suchtprävention: Natalia ZALESKA

1. Neuigkeiten von den Kostenträgern

AMS Landesgeschäftsstelle

- **Status zur psychologischen Begleitstruktur in der ÜBA:** Das AMS befindet sich diesbezüglich im Endspurt. Die Träger werden nach Fertigstellung umgehend verständigt.
- **Rundgang durch die Angebotslandschaft:** 27.03.2024, 13:30-16:30 Uhr Richtet sich vorwiegend an neue Mitarbeiter_innen und deckt kompakt in 3 Stunden das komplette Förderangebot ab. Detaillierte Informationen sowie der Einstiegslink können dem [Infomail Nr. 23/2024](#) entnommen werden.

AMS Jugendliche (U25)

- **Zuständigkeit Alexandra Siegel:** Jugendcoaching & Jugendarbeitsassistentz
- **ÜBA:** In der ÜBN und ÜBV sind noch viele freie Plätze verfügbar.
- **ÜBV 1:** Nächster Start am 15. April 2024 – es sind noch viele freie Plätze verfügbar. Interessierte Jugendliche können zur Erprobung zugebucht werden. Für jene Jugendliche startet der Berufsschulbesuch erst im Februar 2025 – damit haben sie eine längere Vorlaufzeit.
- **Veranstaltung ÜBA Check-in:** Der nächste ÜBA Check-in findet am 21. März 2024 im U25 statt. Multiplikator_innen sind eingeladen sich vor Ort ein Bild zu machen und können sich diesbezüglich vorab per E-Mail an Alexandra Siegel wenden: alexandra.siegel@ams.at
- **Arbeitsfähigkeit bis 25:** WUK faktor.c und WUK Coaching Plus sind die neuen TASen für AF25. Bisher gab es einen Jugendlichen der im TAS eingetreten ist und 2 weitere sind in Bearbeitung.

Fonds Soziales Wien

- **Arbeitsfähigkeit bis 25:** Zurzeit werden Anfragen gesammelt. Ende April 2024 findet eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema gemeinsam mit den Partner_innen (AMS, SMS, MA40, WAFF) statt. Es wird um operative Fragestellungen gehen und wie der Umgang mit den Kund_innen zu diesem Thema aussehen wird. Ziel ist eine Durchlässigkeit und Vereinfachung für die Kund_innen.
- **Lohn statt Taschengeld:** Für die Umsetzung dieses Ziels stellt der Bund 36 Millionen Euro zur Verfügung. Es handelt sich dabei um ein Alternativmodell zur klassischen Bezahlung in der Tagesstruktur. Auch hier ist das Ziel mehr Durchlässigkeit zu schaffen.
- **Inklusives Wien 2030:** Bis Juli 2023 wurden in 26 inklusiv gestalteten Arbeitsgruppensitzungen Ziele und Maßnahmen erarbeitet. Am 15. März 2024 fand die Ergebnispräsentation statt. Die Ergebnisse betreffen unter anderem Barrierefreiheit, Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderung.

⇒ **Link:** [Inklusives Wien 2030](#)

- **Vorstellung Gregor Zamarin:** neuer Kollege in der Abteilung Beschäftigung & Tagesstruktur / Abteilung Mobilität & Transportdienste
- **Selbstvertretungstag:** Der nächste Selbstvertretungstag findet am 16. Mai 2024 statt, unter dem Motto „Meinen Weg finden – selbständig leben lernen“.

⇒ **Link:** [Selbstvertretung Wien](#)

Sozialministeriumservice Wien

- **Arbeitsfähigkeit bis 25:** Diesbezüglich hat sich eine Arbeitsgruppe an zwei Terminen getroffen. Am 13.03.2024 ergingen die Unterlagen an die Abteilung W1 des Sozialministeriumservice. Ergebnis: Der Perspektivenplan wird beibehalten, jedoch wird bei der Zielgruppe AF25 die Potenzialanalyse inkludiert. Es wird mehr Fragen geben sowie eine ausführlichere Beschreibung in der kurz- und langfristigen Perspektive. Die Jugendcoaching-Projekte haben insgesamt 12 Monate Zeit für die Erstellung des Perspektivenplanes und die Potenzialanalyse, jedoch muss innerhalb von 3 Monaten eine erste Rückmeldung an das AMS erfolgen und eine weitere Meldung nach 6 Monaten.

WAFF

- **Kurzvorstellung BO-Projekt:** Vision: Wien bietet seinen Bewohner_innen zielgruppenspezifisch passende Berufsorientierungsangebote - am Puls der Zeit, sichtbar und leicht zugänglich. Das waff-Projekt „Berufsorientierung in Wien“ wird in enger Abstimmung mit den wichtigsten Partner_innen aus den Bereichen Arbeitsmarktpolitik, Bildung und Soziales, Wirtschaft, Forschung und Sozialpartnerschaft entwickelt und umgesetzt.

Aktueller Stand: Desk Research und Analyse der aktuellen Angebote für Berufsorientierung in Wien und Expert_innengespräche über die aktuellen Herausforderungen in der Berufsorientierung und möglichen Lösungsansätze. In weiterer Folge sind Workshops zur Entwicklung von Ideen einer zukünftigen Ausgestaltung der Berufsorientierung geplant. Ein Terminavisos dazu wird an ausgewählte Projekte ausgeschickt.

⇒ **Infoblatt:** [Projekt Berufsorientierung Wien](#)

- **Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung:**

Im **1. Halbjahr** sind folgende Wochen geplant:

- 07. – 22. März 2024: 12. & 23. Bezirk
- 08. – 19. April 2024: 14., 15., 16., & 17. Bezirk
- 03. – 14. Juni 2024: 2., 9. & 20. Bezirk

Insgesamt werden im Rahmen der Wiener Wochen 150 Veranstaltungen speziell für Jugendliche und junge Erwachsene in 9 Bezirken angeboten.

Die #gemmalehre Messe am 11. April 2024 ist bereits ausgebucht, eine Teilnahme mit Kleingruppen ist jedoch auch ohne Anmeldung möglich.

⇒ **Link:** [Meine Chance – Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung 2024](#)

Für das **2. Halbjahr 2024** sind ab September ebenfalls 6 Wochen geplant:

- 16. – 27. September 2024: 21. & 22. Bezirk
- 07. – 18. Oktober 2024: 10. & 11. Bezirk
- 04. – 15. November 2024: 4., 5. & 6. Bezirk

Bei Interesse an einer Teilnahme als Kooperationspartner_in mit einer kostenlosen Veranstaltung in den genannten Bezirken wird um **baldige Kontaktaufnahme** mit Anita Lux-Böhmer unter anita.lux-boehmer@waff.at gebeten.

2. Neuigkeiten von Koordinationsstelle/Koordinierungsstelle

• **KOST AB 18 Wien:**

- **Ausbildung bis 18 – Daten 2023:** 2023 wurden Österreichweit 4513 ausbildungspflichtverletzende Jugendliche begleitet (1699 davon in Wien). 91% Begleitungen wurden Österreichweit davon positiv abgeschlossen. In Wien wurden 88% der Begleitungen positiv abgeschlossen. Rund 60% wurden an das AMS oder Jugendcoaching angebunden.

⇒ **Datasheet:** [MAB Datasheet 2023](#)

- **Gesetzesänderungen:**

- Ausbildungsfreie Zeit wurde auf 3 Monate verkürzt (vorher: 4 Monate).
- Datenaustausch: Das AMS, SMS, Bildungseinrichtungen sowie andere mit der Betreuung der Jugendlichen betraute Personen oder Einrichtungen dürfen Daten unter Verwendung des Namens der Jugendlichen, die aus deren Betreuung ausscheiden, und deren Erziehungsberechtigten zusätzlich auch direkt an die KOST übermitteln.

Frage: Müssen AusbildungsFit Projekte auch direkt an die KOST rückmelden?

An den Standardabläufen hat sich prinzipiell nichts geändert. Das Gesetz ermöglicht, dass nicht mehr so lange gewartet werden muss, wenn Institutionen berichten, dass Jugendliche abbrechen. Wenn es wichtig ist, dass bei einem Abbruch rasch gehandelt wird, kann jederzeit die Serviceline (0800 700 118) anrufen und dies bekannt geben werden.

Bei NEBA-Projekten ist es sinnvoll, dass diese direkt an das Jugendcoaching rückmelden. Aber eine Kontaktaufnahme mit der KOST ist auch immer möglich.

In der Ausbildungspflicht gibt es keine Ferien, d.h. im Sommer stoppen die Prozesse nicht. Die meisten Jugendlichen sollen noch vor Beendigung der Schulpflicht an das AMS oder Jugendcoaching angedockt werden.

⇒ **Infoblatt:** [KOST AB18 – aktuelle Informationen](#)

- **Info- und Beratungstag:**

- Findet am 2. Mai 2024 ab 13:00 Uhr im AK Bildungszentrum statt.
- Für alle Jugendlichen und Eltern/Angehörige, die von der Ausbildungspflicht betroffen sind oder ab Juni betroffen sein werden. Alle Schüler_innen ab 9. Schuljahr und alle NEETs zwischen 15-18 Jahren.

- Individuelle Beratung in unterschiedlichen Sprachen: Es werden wieder Expert_innen mit verschiedenen Sprachkompetenzen vor Ort sein, d.h. Eltern, Angehörige etc. werden vor Ort in ihrer Erstsprache beraten.
- Es gibt ein eigenes Elternberatungsangebot.
- Es wird gebeten, keine ÜBA Gruppe zum Beratungstag zu schicken, da jene Jugendlichen bereits einen Ausbildungsplatz haben.
- Begleitungen sind möglich, v.a. Wegbegleitungen – ab Betreten des Bildungszentrums übernehmen dies Expert_innen.
- Jugendliche die einen Vertriebenenstatus haben sind von der Ausbildungspflicht nicht betroffen. Am Beratungstag wird es ein ukrainisches Sprachangebot geben.

⇒ **Infoblatt:** [AB18 Info- und Beratungstag](#)

• **Koordinationsstelle JBB:**

- **Webseite - Kompetenzblätter:** Die Umsetzung der Kompetenzblätter Webseite ist in Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe, bestehend aus ÜBA-Lehrlingen, der ibis acam Bildungs GmbH erfolgt.

Die Webseite bietet einen Überblick über die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Jugendliche beim Einstieg in eine überbetriebliche Lehrausbildung benötigen.

Es werden die für den Einstieg erforderlichen allgemeinen Basiskompetenzen, gegliedert in vier Kompetenzbereiche, in der jeweiligen Ausbildungsform abgebildet. Die Basiskompetenzen beschreiben grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten, die alle Jugendlichen für den Einstieg in eine überbetriebliche Lehrausbildung benötigen.

Bei den berufsspezifischen Kompetenzen können die Anforderungen für den Einstieg im jeweiligen Lehrberuf nach Ausbildungsform oder im Vergleich zwischen zwei Ausbildungsformen dargestellt werden. Zum Beispiel: Vergleich zwischen ÜBV 1 und ÜBN 1

⇒ **Link:** [Webseite Kompetenzblätter](#)

- **AMS, Übersicht ÜBA - Tage der offenen Tür:** Im 1. Halbjahr gibt es für Jugendliche die Möglichkeit noch an 8 Terminen bei einem Tag der offenen Tür unterschiedliche ÜBAs kennenzulernen.

⇒ **Liste:** [ÜBA – Tage der offenen Tür](#)

- **Veranstaltung: Vernetzung ÜBA NEBA BQ zum Thema „Psychosoziale Unterstützungsmöglichkeiten“**

- Findet am 28.11.2024 (vormittags) im Skydome, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien statt.
- Die Veranstaltung ist für 70 Personen limitiert. Der Fachbereich wird von der KOO direkt angeschrieben und eingeladen. Ob Projektleitungen oder Mitarbeitende teilnehmen, liegt in der Entscheidung jedes einzelnen Projekts.
- Die KOO hätte gerne Feedback zu folgenden Fragen:

- Mit welchen Problematiken sind die Systeme derzeit konfrontiert?
- Welche Themen sollen bei dieser Vernetzung behandelt werden?
- Um schriftliches Feedback bis 27.03.2024 wird gebeten an:
christina.tsohohey@wuk.at

3. Projektvorstellungen

VHS, EmpowerROM*nja:

Seit Jänner 2024 wird von den Wiener Volkshochschulen das Projekt EmpowerROM*nja umgesetzt. Es handelt sich dabei um einen **Qualifizierungskurs** für angehende **Stubenmädchen** bzw. **Stubenburschen** mit einem begleitenden Bildungs- und Jobcoaching. Die teilnehmenden Personen erhalten fundiertes Fachwissen für den Bereich Hotelraumpflege.

- **Zielgruppe:** Rom*nja ab 18 Jahren ohne abgeschlossene Erstausbildung bzw. mit/ohne Pflichtschulabschluss, mit geringen Deutschkenntnissen und ohne sozialversicherungspflichtigem Dienstverhältnis.
- **Ziel:** nachhaltiger Einstieg in den Arbeitsmarkt
- **Inhalt:** Der Qualifizierungskurs umfasst 3 fachspezifische Module sowie ein Praktikum in einem Wiener Hotel.
 - Modul 1: Deutschkurs (Erlernen der Fachsprache in Hotel & Raumpflege)
Unterricht: Mo-Fr, 09:00-13:00 Uhr (4 Wochen)
 - Modul 2: Tourismus und Hotels (Kennenlernen der Angebote in Wien)
Unterricht: Mo-Fr, 09:00-13 Uhr (2 Wochen)
 - Modul 3: Reinigung im Hotel (Unterschied Jugendherbe & 5-Sterne-Hotel)
Unterricht: Mo-Fr, 09:00-13:00 Uhr (2 Wochen)
 - Praktikum: Mo-Do, 09:00-13:00 Uhr & Jobcoaching: Fr, 09:00-13:00 Uhr (4 Wochen)

Kooperationen mit JUFA Hotel, Austria Trendhotel, Hotel Post

- **Start:** 08.04.2024
- **Kursdauer:** 2024 finden zwei Qualifizierungskurse statt. Von April bis Juni 2024 bzw. von September bis Dezember 2024.

Nähere Informationen können dem [Infomail Nr. 21/2024](#) entnommen werden.

⇒ **Flyer:** [VHS EmpowerROM*nja](#)

⇒ **Link:** [VHS EmpowerROM*nja](#)

AusbildungsFit BOK – Justizprojekt:

In der VHS besteht seit 16 Jahren eine Kooperation mit Justizanstalten. Das VHS Jugendcoaching ist bereits in Justizanstalten tätig. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Anbindung von Jugendlichen an Folgemaßnahmen nach der Haftentlassung schwierig ist.

In Graz gab es bereits ein Pilotprojekt, wo ein AusbildungsFit direkt in einer Justizanstalt stattfand.

Von 01.01. bis 31.12.2023 wurde in Wien gemeinsam mit der Justizanstalt Simmering ein Pilotprojekt mit 5 Plätzen umgesetzt. Mit **01.01.2024** erfolgte eine **Aufstockung auf 10 Plätze**.

Die vier Säulen des AusbildungsFit werden mit folgenden Schwerpunkten umgesetzt: Handwerk, Basisbildung und Sozialkompetenztraining (es gibt eine enge Zusammenarbeit mit der Sozialarbeit). Die sportlichen Aktivitäten werden von der Justizanstalt selbst angeboten.

Mit T.I.W. gibt es eine Kooperation hinsichtlich Betreuung der Jugendlichen in der Justizanstalt sowie nach der Haftentlassung.

Seit 01.01.2024 gibt es im 9. Bezirk auch eine eigene Gruppe für junge Erwachsene ab 18 Jahren (mit Hafterfahrung). Diese Trennung ist wichtig, da die 15-17-jährigen Jugendlichen andere Themen haben als die jungen Erwachsenen.

⇒ **Infoblatt:** [AusbildungsFit Jobfabrik](#)

Phönix, Eranos formvollendet:

Bei dem Projekt Eranos formvollendet handelt es sich um ein **Qualifizierungsprogramm** für Menschen mit dem Wunsch nach einer gewichts- und gesundheitsbezogenen Lebensstilveränderung sowie dem Ziel des (Wieder-)Einstiegs in Arbeit oder Ausbildung. Es handelt sich hierbei um ein Teilprojekt von Eranos.

Die WHO hat Adipositas als chronische Erkrankung anerkannt, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Chronifizierung führt, wenn nicht bereits im Jugendalter Präventionsmaßnahmen ergriffen werden. Mit diesem bis dato einzigartigen Projekt in Österreich sollen Interventionen zur gesundheitlichen Rehabilitation mit Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation verbunden werden.

- **Zielgruppe:** weibliche, männliche und diverse Teilnehmer_innen ab 18 Jahren (bis 55 Jahre), die arbeitslos sind, einen BMI von mind. 30 haben und motiviert sind eine Erwerbsarbeit und/oder Ausbildung aufzunehmen.
- **Ziel:**
 - Lebensstilmodifikation
 - Psychosoziale Rehabilitation
 - Berufliche Rehabilitation
- **Inhalt:** Es gibt Coachings in Form von Einzel- und Gruppensettings. Der Aufbau sieht wie folgt aus:
 - Clearingphase: Individuelle Beratung und Zielsetzung (29 Tage, 20 WoStd.)
 - Transformationsphase: Gesundheitsrelevante Intervention & Psychosoziale Stabilisierung (2 Monate, 25 WoStd.)
 - Berufsübergreifende Höher-Qualifizierung: Erwerb & Verbesserung von Berufskompetenzen (3-9 Monate, 30 WoStd.)
 - Arbeitstraining: Verpflichtend im Rahmen des Moduls Höher-Qualifizierung (3-9 Monate, 30 WoStd.)
 - Abschluss mit Zertifikat

- **Gruppengröße:** 12 Personen
- **Einstieg:** jederzeit möglich
- **Dauer:** 12 Monate (mit einer Verlängerungsoption um weitere 6 Monate)

Der derzeitige Altersdurchschnitt im Projekt liegt zwischen 35 und 40 Jahren. Es gibt aber Bemühungen den Altersdurchschnitt zu senken, um auch junge Menschen zu erreichen.

Auch die Teilnahme von Personen mit Rollstuhl ist möglich, sofern ein minimales Maß an Mobilität vorhanden ist (barrierefreie Räumlichkeiten vorhanden).

Es gibt aktuell freie Plätze. ⇒ **Kontaktaufnahme** mit der Projektleitung Bernd Pfeiffenberger unter b.pfeiffenberger@phoenixproject.at oder unter office@phoenixproject.at.

⇒ **Folder:** [Phönix, Eranos formvollendet](#)

⇒ **Präsentation:** [Phönix, Eranos formvollendet](#)

⇒ **Link:** [Phönix, Eranos formvollendet](#)

Assist, ASSISTMOBI:

2024 hat das neue Projekt ASSISTMOBI, ein **Berufsqualifizierungsprojekt** zur Mobilitätsassistenz nach §10 CGW gestartet.

Dieses BQ-Projekt soll angehende Mobilitätsassistent_innen dazu befähigen, zukünftige Assistenznehmer_innen (Menschen mit Behinderung, Senior_innen) mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von A nach B durch Wien zu begleiten.

- **Zielgruppe:** mobile, aktive Menschen ab 18 Jahren mit einer FSW-Bewilligung für eine BQ nach §10 CGW nach einem Aufnahmegespräch und einem positiv absolvierten Auswahlseminar
- **Ziel:**
 - Qualifizierung zur Erlangung von Autonomie, Selbstorganisation und Selbstkompetenz
 - Berufsqualifizierung zur Erlangung eines späteren sozialversicherungspflichtigen Dienstverhältnisses
 - Nach durchgehender und aktiver Projektteilnahme sowie erfolgreich abgelegter Leistungsüberprüfung in Theorie und Praxis erhalten die Teilnehmenden bei Projektabschluss ein ASSISTMOBI-Zertifikat.
- **Inhalt:** Mit den Teilnehmer_innen wird von Beginn an trainiert, damit sie sich gut in Wien orientieren können. Dabei werden auch Digitale Skills trainiert, z.B. Umgang mit google maps.

Da das Projekt in Kooperation mit Wiener Linien, Arbeiter-Samariterbund und Polizei durchgeführt wird, werden auch regelmäßig Workshops angeboten.

- Wiener Polizei: Sicherheitstraining, Straßenverkehrsordnung
 - Wiener Linien: Sicherheitstraining in öffentlichen Verkehrsmitteln (wie verhält man sich in der U-Bahn, was muss bei einem Notfall beachtet werden, etc.)
 - Arbeiter-Samariterbund: Erste-Hilfe-Kurs in Einfacher Sprache
- **Einstieg:** immer zu Semesterbeginn (März/September) möglich

- **Kapazitäten:** 12 Plätze
- **Projektdauer:** durchgehende und aktive Projektteilnahme von 3 Jahren

Es ist ein Auswahlworkshop für **Anfang April 2024** von 09:00 bis 15:00 Uhr geplant, welcher folgendes beinhaltet:

- Kennenlernrunde: Anfahrtsweg sowie eigenes Grätzl muss erklärt werden
- Praxisteil: Teilnehmer_innen verlassen Assist-Standort und müssen sich in unterschiedlichen Gruppen bewegen (1. Gruppe fährt mit der U-Bahn, 2. Gruppe fährt mit der Straßenbahn, 3. Gruppe ist zu Fuß unterwegs)

⇒ **Präsentation:** [ASSISTMOBI](#)

⇒ **Infoblatt:** [ASSISTMOBI](#)

⇒ **Link:** [ASSISTMOBI](#)

Zeitlupe, Peer-Beratung für Frauen mit Behinderung:

Bei dem FSW geförderten Projekt Zeitlupe handelt es sich um die erste Peer-Beratungsstelle von Frauen mit Behinderung für Frauen mit Behinderung in Wien. Seit 2012 ist Zeitlupe ein Teil vom Verein Ninlil.

- **Zielgruppe:**
 - Frauen und Mädchen mit unterschiedlichen Behinderungen ab 16 Jahren – keine Einstufung, keine Diagnose, kein Behindertenpass notwendig
 - Freundinnen oder Angehörige
 - Einzelpersonen oder Teams aus dem alltäglichen Lebensumfeld von Frauen mit Behinderungen (z.B. Bezugsbetreuer_innen, Unterstützer_innen)
- **Ziel:** Persönliche und telefonische Beratung für Frauen mit Behinderung durch Peer-Beraterinnen mit Behinderung. Empowerment, im Sinne von Eigermächtigung und gestärktem Selbstbewusstsein, ist ein zentrales Ziel.

- **Inhalt:** Psychosoziale Beratung nach dem Peer-Prinzip. Alle Mitarbeiterinnen haben Behinderungen und stellen ihr eigenes Erfahrungswissen zur Verfügung. Die Beraterinnen treffen selbst die Entscheidung welche persönlichen Erfahrungen weitergegeben werden – je nachdem wie nützlich diese für die Betroffenen sind.

Die Beratungsthemen sind sehr vielseitig: von Antragstellungen, selbstbestimmt Wohnen über Sexualität, Zwangssterilisation, Mutterschaft, Partnerschaften, Beziehungen bis hin zu Leben mit Persönlicher Assistenz sowie institutioneller und struktureller Gewalt

- **Kapazitäten:** Es sind 3 Beraterinnen in Teilzeit tätig. Das Team ist bemüht den Betroffenen so viele Beratungen wie nötig anzubieten, Schleifen sind möglich.

Alle Berater_innen verfügen über eine Peer-Beratungsausbildung, zusätzlich bringen sie Fachwissen aus folgenden Ausbildungen mit: Soziale Arbeit, Sexualpädagogik, feministische Frauenberatung, psycho-soziale Frauenberatung
Es gibt auch immer wieder Anfragen aus den Bundesländern – diese werden weitervermittelt.

⇒ **Link:** [Zeitlupe](#)

Interface, Jugendcollege STARTWien:

Seit **Februar 2024** werden im Jugendcollege START Wien **nur mehr Jugendliche mit Pflichtschulabschluss** aufgenommen. Das Modulsystem wurde auf ein 11-Wochen-System verkürzt.

- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren mit positivem Pflichtschulabschluss (mind. Zeugnis der 8. oder 9. Klasse) und neu Zugewanderte (3 Jahre) mit Hauptwohnsitz in Wien (keine Asylwerber_innen)
- **Ziel:** Vermittlung in eine weiterführende Schul- oder Berufsausbildung (Lehre, weiterführende berufsbildende Maßnahme)
- **Inhalt:**
 - Modular aufgebauter intensiver Deutschkurs von A1 bzw. A1+ bis A2
 - Deutsch für Schule und Ausbildung (A2 bis B2)
 - Bildungs- und Berufsorientierung
 - Sozial-, Bildungs- und Berufsberatung im Gruppen- und Einzelsetting
 - Schul- und Lehrstellensuche mit Schul- und Betriebskontakter_innen

Es wird auch Lernhilfe für Schüler_innen angeboten, die erst seit max. 5 Jahren in Österreich sind und eine Oberstufe besuchen. Des Weiteren gibt es viele Praktika und Schnuppertage (Berufsentscheidungen können revidiert werden).

- **Einstieg:** jederzeit und in jedes Modul möglich; jeden Dienstag um 15:30 Uhr findet die Anmeldung und das Clearing (Einstufung von Deutsch-, Englisch-, Mathematik-Kenntnissen) statt.
- **Kursdauer:** je nach Bedarf der Teilnehmer_innen bis zur Vermittlung (6 Monate bis max. 2 Jahre)

Die Jugendlichen müssen ein Deutschniveau von B1 und B2 erreichen, um in das reguläre Bildungssystem (Schule oder Lehre) übertreten zu können. Es erfolgt selten eine Vermittlung in die ÜBA.

Anfang August und Anfang September sind stets viele freie Plätze vorhanden.

Bei Fragen rund um die Änderungen im Jugendcollege kann mit Barbara Peschke (Projektleitung) Kontakt aufgenommen werden unter: b.peschke@interface-wien.at

⇒ **Präsentation:** [Interface – Jugendcollege START Wien](#)

⇒ **Link:** [Interface – Jugendcollege START Wien](#)

4. Themeninseln – Neuigkeiten aus den Projekten

Themeninsel „AMS Angebote“

BFI Wien, Berufswerkstatt:

In der Berufswerkstatt vom BFI Wien wurde das Angebot der Fachwerkstätten um zwei Angebote erweitert. Neu hinzugekommen sind die Bereiche „**Einzelhandel allgemein**“ und „**Handwerk und Technik**“.

Das Angebot der Berufswerkstatt umfasst praxisnahe Berufsorientierung in den Werkstätten, berufsspezifische Basisbildung und allenfalls die Vereinbarung von Erprobungen, vor allem in der Verlängerten Lehre und Teilqualifikation.

- **Zielgruppe:** Jugendliche bzw. junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren mit keinem oder negativem Pflichtschulabschluss, sonderpädagogischem Förderbedarf oder einem im Ausland erworbenem Pflichtschulabschluss.

Am **27.03.2024** um 13:00 Uhr findet ein Informationstag (Zubuchung über AMS Wien Jugendliche) statt.

- **Kursstart:** 02.04.2024
- **Kontakt:** telefonisch unter 0699 168 620 85 oder per E-Mail unter berufswerkstatt@bfi.wien

Nähere Informationen können dem [Infomail Nr. 25/2024](#) entnommen werden.

⇒ **Flipchart:** [BFI Wien, Berufswerkstatt](#)

⇒ **Infoblatt:** [BFI Wien, Berufswerkstatt](#)

Themeninsel „SMS Angebote“

AusbildungsFit Do it:

Am **09.04.2024** von 09:00 bis 15:00 Uhr findet beim AFit Do it am neu eröffneten Standort im 23. Bezirk ein Tag der offenen Tür statt. Es gibt die Möglichkeit den Standort kennenzulernen und Einblicke in das Angebot zu erhalten.

Ort: Gastgebasse 27, 1230 Wien

⇒ **Einladung:** [AusbildungsFit Do it – Tag der offenen Tür](#)

⇒ **Infoblatt:** [AusbildungsFit Do it](#)

AusbildungsFit Jobfabrik:

Im Rahmen eines Pilotversuchs „AusbildungsFit plus“ bereitet die Jobfabrik nun Jugendliche mit Behinderungen auf einen Ausbildungsplatz vor. Es werden **63 Plätze und 12 verschiedenen Trainingsmodule** angeboten. Die Jugendlichen werden in Kleingruppe trainiert (mit intensivem Coaching).

- **Voraussetzung:** Zuweisung über das Jugendcoaching und ein Grad der Behinderung von mind. 50% oder erhöhte Familienbeihilfe

Bei Fragen kann Kontakt mit der Projektleitung Charlotte Welzl aufgenommen werden unter: Telefon 01-982 16 49 oder 0676-883 998 114 sowie E-Mail c.welzl@volkshilfe-wien.at

AusbildungsFit Jobtrain:

Ab Mai 2024 befindet sich das AFit Jobtrain an einem neuen Standort.

Der Umzug von Jobtrain wird im April durchgeführt. In dieser Zeit können keine Schnuppertermine für neue Jugendliche angeboten werden. Die Jugendcoaches haben jedoch die Möglichkeit sich schon jetzt für Erstgespräche und Schnuppertermine ab Mai zu melden.

Die Schwerpunkte der Gruppen bleiben gleich: IT & Digitalisierung, Medien & Ernährung, Ökologie & Handwerk, Kunst & Design und Musik & Digitalisierung im Vormodul. Für Sommer/Herbst gibt es in allen Gruppen noch freie Plätze.

Neu ist an diesem Standort, dass es im Haus auch eine **Übungsküche** gibt.

Neue Adresse: Am Tabor 21/ Top 3, 1020 Wien

⇒ **Infoblatt:** [AusbildungsFit Jobtrain](#)

AusbildungsFit STAR:

Am **09.04.2024** von 09:00 bis 15:00 Uhr findet beim AFit STAR ein Tag der offenen Tür statt. Es gibt die Möglichkeit den Standort sowie bei den Mitmachstationen verschiedene Trainingsmodule kennenzulernen.

Ort: Thaliastraße 125B, 1160 Wien

Anmeldung unter: office.stars@jaw.at

⇒ **Einladung:** [AusbildungsFit STAR – Tag der offenen Tür](#)

⇒ **Infoblatt:** [AusbildungsFit STAR](#)

WUK aut.fit:

Das Pilotprojekt WUK aut.fit (Qualifizierungsprojekt) hat mit **Jänner 2024** gestartet. Bereits im Dezember 2023 waren alle 48 Plätze vergeben (32 Plätze Intensivcoaching, 12 Gruppenplätze). Man spürt den großen Bedarf an autismus-spezifischen Angeboten, der sich in den täglichen Anfragen widerspiegelt. Aktuell gibt es eine Warteliste mit 17 Kandidat_innen.

Mit **19.02.2024** hat das **Gruppenangebot** gestartet – mit zwei Gruppen zu je 6 Personen. Zwecks Weiterentwicklung des Projekts liegt der Fokus auch im ständigen Einarbeiten von Inputs durch die Teilnehmer_innen. Die ersten Feedbacks waren durchwegs positiv. Vor allem die geringe Gruppengröße, die Rücksichtnahme bei sensorischer Überforderung, autismusfreundliche Rahmenbedingungen und angepasste Themeninhalte werden äußerst geschätzt.

⇒ **Infoblatt:** [WUK aut.fit](#)

Themeninsel „Bildung“

VHS Wien, Geschäftsbereich Schule:

- **Deutsch und mehr: Mehr als ein Deutschkurs**

Kostenlose Lernhilfe für Kinder und Eltern: Deutsch üben und Informationen zum Schulsystem. Während die Schüler_innen von Lernbetreuer_innen unterstützt werden, können deren Eltern erste Schritte in der deutschen Sprache machen.

Zielgruppe: Asylberechtigte, Subsidiär Schutzberechtigte, Vertriebene aus der Ukraine und Drittstaatsangehörige mit Aufenthaltsrecht

⇒ **Flyer:** [VHS – Deutsch und Mehr](#)

⇒ **Link:** [VHS – Deutsch und Mehr](#)

▪ **Wiener Lernhilfe – Förderung 2.0:**

Flächendeckendes Lernhilfeprogramm an Wiener Schulen, welches kostenlose Lernhilfekurse anbietet. Das Lernhilfeangebot ist inhaltlich darauf fokussiert, schulisches Wissen zu festigen und versäumten Unterrichtsstoff nachzuholen.

Zielgruppe: Alle Kinder und Jugendlichen an Wiener Volksschulen sowie Mittelschulen und AHS-Unterstufe

⇒ **Link:** [VHS – Wiener Lernhilfe](#)

Themeninsel „Niedrigschwellige Angebote“

gabaraage, ChancenZUKUNFT Wien:

Beim Projekt ChancenZUKUNFT Wien findet am **17.04.2024** von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Schleifmühlgasse 6, 1040 Wien ein Tag der offenen Tür statt.

Anmeldung unter: kathrin.luger@gabaraage.at

ChancenZUKUNFT Wien ist ein arbeitsmarktpolitisches Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren, die Erfahrung mit einem Psychiatrieaufenthalt, mit dem psychosozialen Hilfenetzwerk in der Stadt Wien oder mit dem Sucht- und Drogenhilfenetzwerk der Stadt Wien haben.

Nähere Informationen können dem [Infomail Nr. 31/2024](#) entnommen werden.

⇒ **Einladung:** [ChancenZUKUNFT Wien – Tag der offenen Tür](#)

⇒ **Information:** [ChancenZUKUNFT Wien](#)

⇒ **Infoblatt:** [gabaraage ChancenZUKUNFT Wien](#)

Caritas, reStart & preWork:

Von **20. bis 21.03.2024** findet ein Glasschleif-Workshop von reStart statt. Durchgeführt werden Popup und Workshops. Unter Anleitung von Jugendlichen besteht die Möglichkeit selbst ein Trinkglas zu schleifen.

Des Weiteren können vor Ort auch Produkte von preWork erworben werden.

⇒ **Einladung:** [reStart Popup Workshop](#)

⇒ **Infoblatt:** [Caritas reStart](#)

Themeninsel „Allfälliges“

SDW – Suchtprävention:

Das Institut für Suchtprävention ist die Landesfachstelle für Suchtprävention in Wien. Ziel ist es, suchtpreventive Projekte in verschiedenen Handlungsfeldern zu implementieren – vom Kindergarten, über die Schule und außerschulische Jugendarbeit bis hin ins hohe Erwachsenenalter. Der Bereich Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen fällt unter das Handlungsfeld Suchtprävention in der außerschulischen Jugendarbeit sowie unter Betriebliche Suchtprävention. Multiplikator_innen, die mit Jugendlichen arbeiten, werden auf Themen wie Psychische Gesundheit, Substanzkonsum und Risikoverhalten aufmerksam gemacht und unterstützt. Das Weiterbildungsprogramm umfasst aus diesem Grund

zahlreiche kostenlose Angebote zu unterschiedlichsten Themen rund um Sucht und psychische Gesundheit für den Fachbereich.

Für Jugendliche wird die **Workshopreihe** „SUPstart - Suchtprävention für den Start in ein gesundes Arbeits- und Ausbildungsleben“ zu den optionalen Themen Alkohol, Nikotin & Cannabis sowie Digitale Medien empfohlen. Des Weiteren wird das niederschwellige und kreative Angebot „**Forumtheater**“ zum Thema Alkohol und Tabak angeboten.

- ⇒ **Link:** [SDW – Suchtprävention in der außerschulischen Jugendarbeit](#)
- ⇒ **Link:** [SDW – Betriebliche Suchtprävention](#)
- ⇒ **Link:** [SDW – Fortbildungsangebot](#)
- ⇒ **Link:** [SDW – SUPstart Suchtprävention \(für Jugendliche\)](#)
- ⇒ **Link:** [SDW – Forumtheater](#)
- ⇒ **Newsletter-Anmeldung:** [SDW Newsletter](#)